

Vorschau Kampftag 8 – Kreisderby in Nattheim

Verbandsliga Württemberg

Rückschau

KSV Winzeln – KSV Neckarweihingen	16:10
SV Dürbheim – KSV Unterechingen	Begegnung wurde kurzfristig ausgesetzt
SC Korb – AV Hardt	30: 8
TSV Herbrechtingen – KG Wurmlingen/Tuttlingen	20:13

Im absoluten Spitzenkampf gelang es den TSV-Ringern der enorm stark aufgestellten KG WuTu einen weiteren Kampfverlust beizubringen...dies in beeindruckender Manier.

Die Südwürttemberger mussten zuvor, bedingt durch Abstellungen zur U23-WM und zu italienischen Meisterschaften, auf wichtige Stammringer verzichten, welche sie pünktlich in Herbrechtingen wieder auf die Matte bringen konnten.

Der Kantersieg von Favorit Korb war vorhersehbar, genauso der Heimerfolg des KSV Winzeln. An der Tabellenkonstellation hat sich nichts Wesentliches verändert, außer dass die kampffreie TSG Nattheim nun tatenlos durch das bessere Mattenpunktverhältnis von Platz 4 auf 3 gegenüber der punktgleichen KG WuTu vorgerückt ist.

In Dürbheim hat sich offenbar Corona angemeldet, so dass die Begegnung verschoben werden musste. Die bange Frage „geht's denn noch“ stellt sich nun schon bei der aus-ufernden Pandemie-Gemengelage...die geordnete Fortsetzung der Saison steht durchaus auf tönernen Füßen.

Vorschau auf den 8. Kampftag

Samstag, 20.11.2021

TSG Nattheim – TSV Herbrechtingen (19.30 Uhr / Ramensteinhalle)

KG Wurmlingen/Tuttlingen – SC Korb
KSV Unterechingen – KSV Winzeln

Sonntag, 21.11.2021

AV Hardt – SV Dürbheim
Kampffrei: KSV Neckarweihingen

„Die Mutter aller Derbys“

ein Ringkampfschlager steht nun zur Austragung auf dem Programm.

Lokalderbys sind „das Salz in der Suppe“...Lokalderbys elektrisieren...Lokalderbys tragen eine besondere Qualität in den Sportalltag hinein...Lokalderbys haben „eigene Gesetze“...Lokalderbys bieten vor allem Spannung...der Lokalpatriotismus blüht...alles treffende Attribute, die besondere Reizpunkte setzen.

Nun ist es sogar ein Topkampf der Liga...ein Burner, welcher die beiden Mattenrivalen zusammenführt.

Der Tabellenführer TSV muss auf der Matte des Tabellendritten Nattheim Farbe bekennen.

Nattheim konnte seinen Kader in Ausrichtung auf die laufende Saison mit dem Deutsch-Rumänen Florin Cutitaru von Stuttgart-Münster, mit Eduard Davidov aus Plieningen, sowie mit den Ungarn Tamas Török und Mihaly Nagy wesentlich verstärken, hat sich qualitativ enorm verbessern können.

Auch die TSV hat gegenüber der Saison 2019 mit den Zugängen von Jozsef Andradi, Leomid Colesnic, Henrik-Lars Schmitt, Mihail Georgiev und mit Etienne Wyrich eine Blut-Auffrischung vorgenommen, hat somit merklich an Kampfkraft zugelegt.

Nun ist es die 26. Begegnung um Punkte, welche zwischen beiden Kontrahenten ausgetragen wird. Meist waren es in der Vergangenheit knappe Auseinandersetzungen, die stets Spannung und Emotionen in die Kämpfe hineingetragen haben.

In beiden Lagern wird spekuliert, mitunter geblufft, fieberhaft an der Mannschaftsaufstellung getüftelt...man wird sehen, wer die besseren Trümpfe auf der Hand hat.

Ein klarer Favorit ist sicherlich nicht auszumachen...Lokalderbys unterliegen eigentümlichen Gesetzen...schönen Gruß vom Phrasenschwein.

Der Ringkampffan, insbesondere der ohne Vereinsbrille auf der Nase, wird sicherlich auf seine Kosten kommen!

Landesklasse

8. Kampftag

Freitag, 19.11.2021

KSV Aalen 05 – TSV Herbrechtingen II (20.30 Uhr / Thomas Zander Halle)

Samstag 20.11.2021

~~**TSG Nattheim II – TSV Herbrechtingen II (17.30 Uhr / Ramensteinhalle)**~~

~~Der Kampf wurde von Nattheim abgesagt!~~

KG Korb II/Backnang – TSV Ehningen II

KSV Neckarweihingen II – SV Ebersbach II

Sonntag, 21.11.2021

SG Weilimdorf II – KSV Aalen 05

Kampffrei: RG Schw. Hall/Wüstenrot

Die TSV-Zweite hat einen Nachholkampf in Aalen, damit einen Doppelkampftag, zu bestreiten. Also handelt es sich um zwei Ostalb-Derbys. Der KSV Aalen geht als Favorit in die Begegnung, wogegen der Kampf in Nattheim ergebnisoffen erscheint.

Jugendliga Bezirk 3

Freitag, 19.11.2021

KSV Aalen 05 – TSV Herbrechtingen (19.00 Uhr/Thomas Zanderhalle)

Samstag, 20.11.2021

TSG Nattheim – TSV Herbrechtingen (NEU: 17.30 Uhr / Ramensteinhalle)

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen